

Inhalt

Vorwort	4
---------------	---

Wiesentiere

Schnurschnecken	5
Drahtschnecken (Druck)	6
Pfeifenputzer-Spinnen	7
Vögel aus Steinen	8
Buchstaben-Tiere	9
Kringelbilder	10

Heckentiere

Vögel-Pustebild	11
Vögel & Schmetterlinge in Wachs ...	14
Zahnstocher-Igel	15
Ameisenstraße nach Piet Mondrian ..	16
Marienkäfer in ihrer Entstehung – BookCreator	18

Haustiere

Tiere aus Stoff (Fotografie)	20
Origamikatzen	21
Hunde zum Weiterzeichnen wie Franz Marc	23
Hasenpuzzle XXL	25
Einlinienbild	27
Katzen aus Zuckerkreide	29

Bauernhoftiere

Hennen aus Federn	31
Bauernhof aus Karton	33
Notenliniengeschichte auf dem Bauernhof (Fotografie / BookCreator)	34
Salzteigtiere	36
Kuh	37
Tangram-Tiere	39

Waldtiere

Eulen nach Klimt	41
Spechte	43
Tiere des Waldes nach Haring	45
Eichhörnchen mit Wollschwanz	47
Origami-Fuchs	48
Alu-Tiere nach Alberto Giacometti ..	50

Wassertiere

Delfine auf stürmischer See	52
Frösche auf Seerosen wie Monet ...	54
Goldene Schildkröten	56
Fische aus Zuckerkreide	58
Kubistische Gemeinschaftscollage ..	59
Fische aus Steinen	61

Urwaldtiere

Giraffen in der Wildnis	63
Elefanten nach Rembrandt	65
Elefanten nach Niki de Saint Phalle	67
Bananen-Löwen frei nach Arcimboldo	69
Zebra nach Seurat	71
Tiger aus Zuckerkreide	73

Tipps zum Umgang mit dem BookCreator	75
---	----

Vorwort

Liebe Lehrkräfte,

in diesem Kunstband sollen vielfältige künstlerische Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt werden, um die Freude der Kinder am Gestaltungsprozess zu steigern. Mittels kleiner Kniffe, die ein Kunstwerk besonders machen, erleben die Kinder mithilfe der Gestaltung von Tieren in vielen schönen Varianten tolle Erfolgserlebnisse, die besonders in der Grundschule entwicklungspsychologisch wichtig sind.

Sonst sind viele Grundschulkinder oft nach wenigen künstlerischen Arbeiten frustriert, weil sie das Gefühl haben, nicht realitätsgetreu genug abbilden zu können, und geben den Glauben in ihre Fähigkeiten vorschnell auf. Dass aber mit gezielten Tipps, ein wenig Zeichenschulung und etwas Mut und Fantasie alle Kinder stolz auf ihre Werke sein können, soll dieser Band auch zeigen.

Tiere eignen sich sehr gut dafür, da sie beliebt sind und immer das Interesse der Kinder wecken und zudem auch noch vielfältig dargestellt werden können. Nebenbei werden Landschafts- und Wasserdarstellungen geschult und einige berühmte Künstler*innen kennengelernt. Zudem wird der Umgang mit Fotografie beziehungsweise dem Gestalten am Tablet geschult.

Hauptsache ist immer, dass es den Kindern Spaß bereitet und sie mit Freude lernen, und dazu laden die Gestaltungsideen rund um das Thema Tiere ganz sicher ein.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude mit den Grundschulkindern –

Christina Conradin

Wiesentiere

Schnurschnecken

Einstieg

Am Vortag sollte ein Stück Schnur nass gemacht und danach eingerollt werden. Zum Trocknen fixiert eine Büroklammer die Schnurrolle sehr gut.

Als Einstieg kann zunächst ein normales Stück Schnur dienen, danach die vorbereitete Rolle. Im Anschluss soll das abgebildete Werk nach und nach aufgedeckt werden.



Material

- Acrylfarben in Ocker und/oder Braun und in Grüntönen
- eine etwas festere Paketschnur
- Wasserfarben für den blauen Hintergrund und den braunen Untergrund

Umsetzung

Zunächst wird der Hintergrund gestaltet. Dabei sollen zwei Drittel des Blattes, von oben gesehen, mit blauer Wasserfarbe von links nach rechts eingefärbt werden. Im Anschluss wird der untere Teil mit Brauntönen gestaltet.

Nach dem Trocknen müssen auf die Stellen, auf welche Schnecken gesetzt werden, dicke Farbleckse brauner Acrylfarbe gesetzt werden. Dort sollen dann die Schneckenschnüre (zuvor etwas eingerollt) hineindrapiert werden. Die zähe Farbe hält dabei die Schnecken in Form.

Zum Trocknen ist es am besten, wenn die Blätter unter einer Folie (oder Prospekthüllen, die jederzeit wieder sauber gemacht werden können) und dann unter einem dicken Buch oder einer Kiste gestapelt werden. So entstehen um die Schneckenschnüre herum schöne Druckmuster.

Zuletzt werden mit grüner Acrylfarbe Grashalme in verschiedenen Farbtönen gestaltet.

Weiterer Tipp

Gut passt das Thema auch zum Sachunterricht: Gemüse, hierbei kann an Stelle des Grases zum Beispiel ein Salatkopf abgebildet werden.

Wiesentiere

Drahtschnecken (Druck)

Einstieg

Ähnlich wie beim Schnecken-
druck kann ebenfalls mit dem
besonderen Material begonnen
werden. Ein Stück Draht wird
gezeigt, im Anschluss eingerollt.
Die Kinder erkennen schnell
eine Schnecke darin. Danach
kann das Bild stückchenweise
aufgedeckt werden.

Material

- schwarzer Blumendraht und eine Zange
- gelbes, braunes, und grünes Tonpapier
- Klebeband



Umsetzung

Zu Beginn bekommt jedes Kind vier kurze Drahtstücke und versucht, daraus Schnecken zu drehen. Dabei muss in der Mitte des Schneckenhauses, also am Anfang, ein kleines Drahtstück überstehen, welches zum Schluss zur Befestigung dient.

Die Schnecken sollten möglichst eng gedreht werden, wobei am Schluss ein längeres Drahtstück für den Körper zurechtgebogen werden muss. Dabei ist es den Kindern überlassen, ob sie eine normale Schlaufe oder zudem ganz filigran noch Fühler hinzuformen wollen. Aufhören sollte der Draht auf alle Fälle zurück am Schneckenhaus mit ebenfalls einem kleinen Stück Überstand.

Nun reißen die Kinder Grashalme aus grünem Tonpapier. Jede Seite der Grashalme muss gerissen werden. Am besten wird zunächst einmal rund um das zu verwendende Blatt gerissen, denn das ist eine gute Vorübung für gerades Reißen. Die entstandenen Grashalme werden nun auf dem Papier angeordnet und festgeklebt.

Zuletzt kommen die Schnecken. Jede Schnecke braucht einen sinnvollen Platz – das bedeutet, dass sie nicht in der Luft hängen oder quer an einem Grashalm hängen darf. Wenn die Kinder für jede Schnecke einen geeigneten Platz gefunden haben, müssen die beiden Enden vorsichtig durch das Papier gestochen und auf der Rückseite mit Klebefilm fixiert werden.

Jetzt steht es jedem Kind frei, die Schnecken mit gelbem Papier zu hinterlegen, was eine kleine, aber zu bewältigende Fieselarbeit darstellt. Ebenso können die Schnecken einfach mit Buntstiften noch etwas ausgestaltet werden. Besonders der Körper kann gut ausgemalt werden.

Weiterer Tipp

Gut passt das Thema auch zum Sachunterricht: Gemüse, hierbei kann an Stelle des Grases zum Beispiel ein Salatkopf abgebildet werden.

Wiesentiere

Vögel aus Steinen

Einstieg

Legen Sie vor den Augen der Kinder einen flachen ovalen Stein auf einen Karton. Zeichnen Sie ein Auge, einen Schnabel und Füße hinzu. Legen Sie ein paar Äste, Moos und andere Dinge der Natur darunter.



Material

- Karton
- Heißklebepistole
- flache Steine, Äste, Moos, Hagebutten ...
- dünne schwarze Filzstifte
- Locher

Umsetzung

Für das Vogelbild ist die Komposition bedeutsam. Das heißt, dass die Kinder sich auf einem Probeblatt – um den Karton mit den Naturmaterialien nicht schmutzig zu machen – die Anordnung überlegen müssen.

Im Anschluss muss die Lehrkraft alle Materialien mit der Heißklebepistole aufkleben. Das bedeutet etwas Chaos, lohnt sich aber. Zudem sind es nur wenige Einzelteile, die mit der Heißklebepistole schnell befestigt sind. Alle Fäden die kreuz und quer beim Kleben entstehen, können nach dem Aushärten jederzeit einfach entfernt werden.

Das Trocknen dauert nicht lange, sodass die Kinder kurz danach ihre Schnäbel, Füße und Augen aufzeichnen können.

Weiterer Tipp

Dieses Thema passt gut zur Sequenz der Hecke, wobei Hagebutten und andere Inhalte zum Thema gezielt gesammelt und mit aufgeklebt werden können.

Heckentiere

Vögel-Pustebild

Einstieg

Besonders gut eignet sich dieses Bild nach dem Besuch einer Hecke, was auch im Pausenhof möglich ist.

Material

- Wasserfarben
- Buntstifte



Umsetzung

Zu Beginn wird der Hintergrund gestaltet. Wie unten auf dem Tafelbild ersichtlich wird, sollte von oben mit dunklerem Blau begonnen werden und dieselbe Farbe zur Mitte des Blattes hin immer mehr verdünnt werden, bis sie schließlich fast weiß bleibt.

Ebenso wird von unten verfahren, wobei sich hier die immer heller werdenden Brauntöne voneinander abgrenzen. Wichtig ist, dass der Hintergrund nicht nur ganz unten und ganz oben gestaltet wird, sondern fast bis zur Mitte hin besteht.

Nach dem Trocknen werden nach und nach dunkelbraune Farbtupfen auf das Papier gesetzt und mit dem Mund kräftig verblasen. Wer möchte, kann hierfür Strohhalme verwenden, aber das ist nicht unbedingt notwendig.

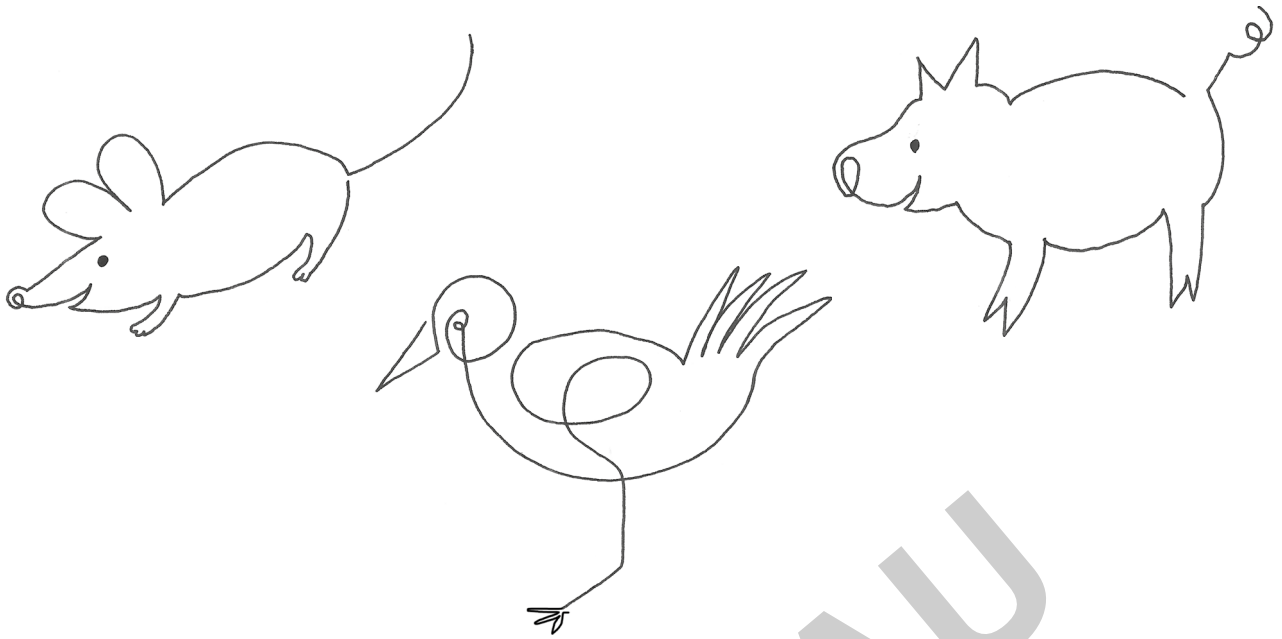
In einem dritten Schritt, erneut nach einem Trockenvorgang, sollen nun mit Buntstiften Vögel hineingezeichnet werden.

Mögliches Tafelbild zur Hintergrundgestaltung

<u>Wir malen eine Landschaft</u>		
Himmel		
Hintergrund	kleine Bäume	verschwommen kalte Farben
Vordergrund	großer Baum	genau/klar warme Farben

Haustiere

Einlinienbild



Pablo Picasso (1881–1973)



Pablo Picasso wurde 1881 in Spanien geboren. Früh erkannte sein Vater, der Zeichenlehrer war, das außergewöhnliche Talent seines Sohnes beim Zeichnen und förderte ihn. Schon als Kind konnte er exakt abzeichnen und schaffte mit 14 Jahren bereits die Aufnahmeprüfung für die Kunstakademie in Barcelona.

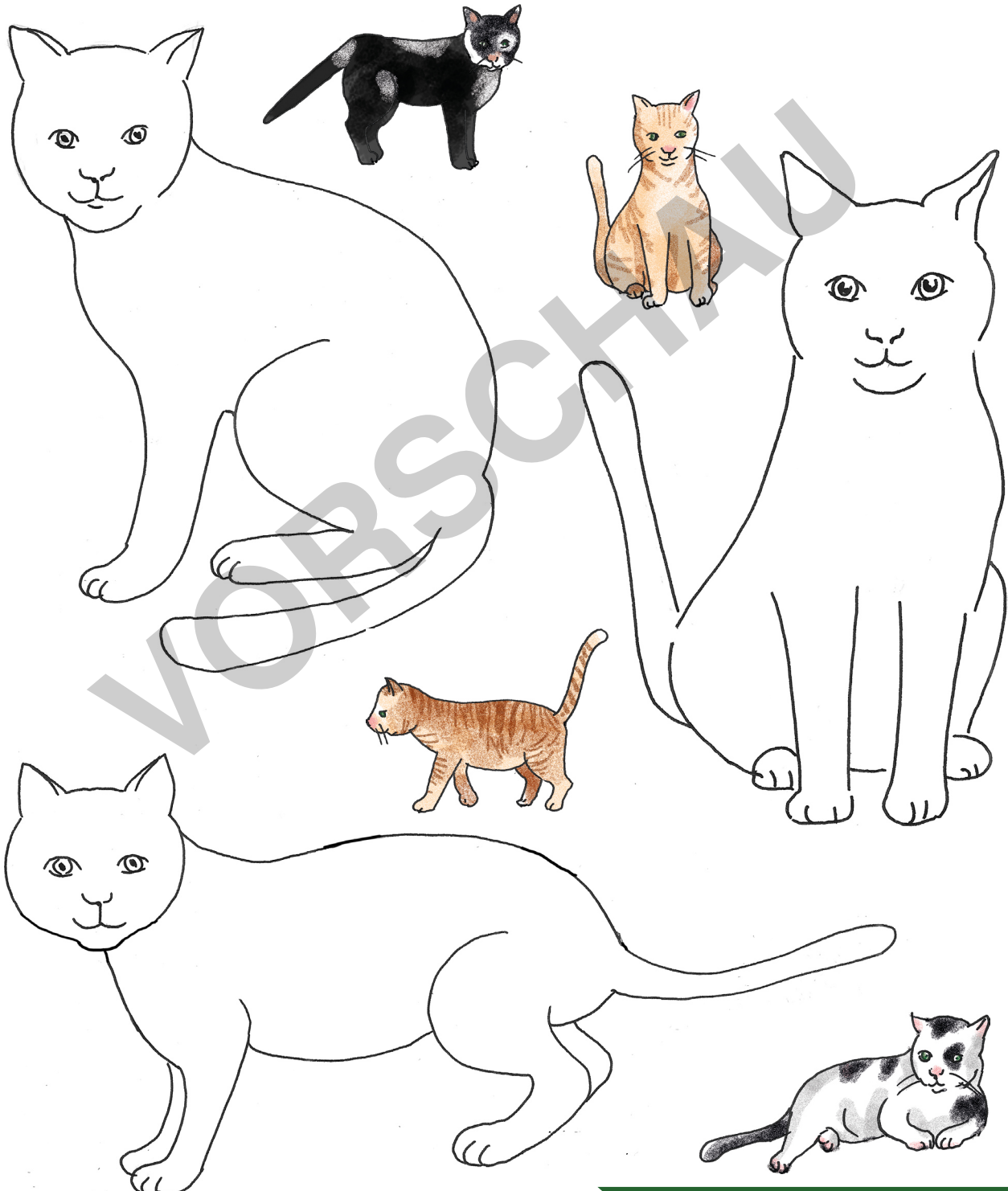
Da er so präzise zeichnen konnte, schaffte er es, viele Tiere mit nur einer Linie zu zeichnen (Einlinienzeichnungen). Picassos Bilder wurden in verschiedene Zeiten eingeteilt: zunächst in eine düstere **Blaue Periode**, danach folgte die heitere **Rosa Periode** mit warmen Farben und Akrobaten. Danach revolutionierte Picasso die Kunst, indem er den **Kubismus** erfand. Dabei reduzierte er alles auf geometrische (kubistische) Formen. Er zersplitterte dabei auf dem Papier den Gegenstand und stellte ihn aus mehreren Perspektiven gleichzeitig dar. Später gestaltete er viele Collagen aus Tapeten, Zeitungen und vielen anderen Materialien.

Haustiere

Katzen aus Zuckerkreide

Weitere Tipps

Brechen Sie die Kreiden durch, da dann mehrere zur Verfügung stehen und mit kurzen Kreidestücken ebenso gut zu malen ist. Normalerweise benötigen Schulen kaum noch Kreide. Dennoch wurde diese meist nicht weggeworfen und wartet in irgendwelchen Materialräumen darauf, benutzt zu werden. Manchmal muss man nur ein wenig suchen. Die Bilder müssen im Anschluss nicht mit Lack fixiert werden.



Wassertiere

Fische aus Steinen

Fische aus Steinen nach Goldsworthy (Fotografie)



Einstieg

Als Einstieg können Sie sehr gut eines der Steinbilder (oder auch Blätterbilder) von Andy Goldsworthys Landart-Kunst zeigen. Unter dem Künstlernamen und Bildersuche bekommen Sie schnell einen Eindruck von seiner Kunst. **Alternativ** bringen Sie Steine oder Blätter (besonders eignen sich natürlich Herbstblätter) mit und legen vor den Kinderaugen daraus einen Fisch.

Material

- eventuell Künstlerbilder von Andy Goldsworthy
- von den Kindern vorab **mitgebrachte** Steine in verschiedenen Farben, besonders geeignet sind flache Steine
- oder Blätter in verschiedenen Farben
- Anschauungsmaterial zu Meerestieren
- Digitalkamera

Umsetzung

Nun können die Kinder in Einzel- oder Partnerarbeit versuchen, Tiere des Wassers nachzugestalten. Wichtig ist dabei, dass die Tiere auf einen einfarbigen Untergrund gelegt werden; das kann die Mitte des Tisches oder auch ein Tonpapier sein. Die fertigen Kunstwerke werden dann fotografiert.

Urwaldtiere

Giraffen in der Wildnis

STEMPELDRUCK

Einstieg

Zeigen Sie den Kindern eine Abbildung von Giraffen. Beginnen Sie nur mit einem Ausschnitt des Fells und lassen die Kinder raten.

Material

- Kopiervorlage einer Giraffe
- Moosgummi (max. DIN A5, Farbe ist egal)
- Klassensatz Korke
- Wasserfarben

Umsetzung

Zunächst zeichnen die Kinder auf ein DIN-A4-Blatt möglichst groß die Umrisslinie und das Gesicht einer Giraffe. Hierfür kann als Vorlage das Foto oder die gemalte Abbildung dienen. Meist tun sich Kinder leichter, von anderen Zeichnungen abzumalen.

Schnellere Kinder können nun beginnen, aus dem Moosgummi kleine Sechsecke zu schneiden, die dann auf die Korke geklebt werden.

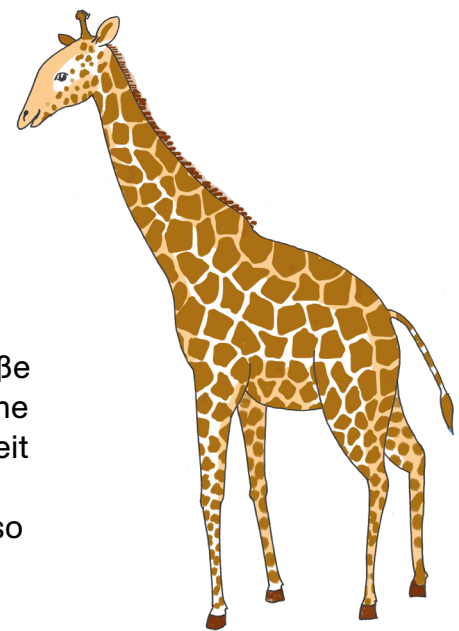
Als nächsten Schritt werden zu der jeweiligen Größe der Giraffe passende Moosgummi-Korke-Stempel ausgesucht und jeweils mit schäumend angerührter Wasserfarbe braun angemalt. Nun wird die gesamte Giraffe bestempelt. Dabei gilt es zu beachten, dass zwischen den braunen Stempelflächen weiße Striche stehen bleiben müssen. Diese sollten aber schmale Striche sein und nicht zu großen Flächen werden, weil der Stempel zu weit auseinander angesetzt wurde. Zudem soll über den Rand hinaus gestempelt werden, da die Giraffen ausgeschnitten werden und so ein schönes Giraffenmuster entsteht.

Nach dem Trocknen werden die Giraffen nun ausgeschnitten.

Als nächsten Schritt wird der Hintergrund gestaltet. Nun wird von oben beginnend mit einem dunklen Blauton von links nach rechts der Himmel bemalt.

Je weiter die Kinder nach unten zur Mitte hingelangen, umso mehr Wasser nehmen sie zu demselben Blauton hinzu, bis es fast nur noch weiß zu sein scheint. Nun wird von unten nach oben gearbeitet, dabei werden mehrere Farbtöne verwendet. Angefangen mit einem dunklen Brauntönen, wechseln die Kinder zur Mitte hin mit immer helleren Ockertönen, um dann wieder bei einem hauchdünnen Ton zu enden.

Als letzten Schritt werden auf den getrockneten Hintergrund die ausgeschnittenen Giraffen aufgeklebt und jeweils ein Baum in den Hintergrund gezeichnet.



Urwaldtiere

Giraffen in der Wildnis

Weitere Tipps

Wenn Sie regelmäßig herrenlose Radiergummis sammeln, können Sie auch aus diesen Stempel ohne Moosgummi und Korken schneiden. Das funktioniert auch mit den meisten Kinderschere.

